

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IM REGENSBURGER STADTRAT

Handwritten: *MUS* (top left), *RI/LO* (middle left)

Städt. Regensburg
Oberbürgermeisterin

14. Juni 2023	z.w.v.	Abdruckt. D.
VV/Termin		

JETZT MIT
NEUER BEERE:



Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, den 14.06.2023

Orchesterproben in städtischen Räumlichkeiten, bitte inklusiv!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte legen Sie nachfolgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vor.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung berichtet im zuständigen Ausschuss, in welchen städtischen Räumlichkeiten Orchesterproben durchgeführt werden könnten. Hierbei soll auch darauf eingegangen werden, welche dieser Räumlichkeiten die Bedarfe von Menschen mit Behinderung berücksichtigen.
2. Die Verwaltung berichtet im zuständigen Ausschuss weiter darüber, wo eine solche Nutzung bereits erfolgt und wie sich die bisherige Auslastung darstellt.
3. Die Verwaltung prüft unter Beachtung der Maßnahme "24. Räume für inklusive Projekte" aus dem Fokus-Aktionsplan Inklusion, wie in den vorhandenen Räumlichkeiten zusätzlich eine musikalische (Zwischen-)Nutzung ermöglicht werden kann.

Begründung:

Problemöglichkeiten für größere Musikgruppen sind in Regensburg sehr knapp. Dieses Problem könnte langfristig baulich gelöst werden, kurzfristig erscheint es naheliegend, vorhandene städtische Räumlichkeiten besser für musikalische Zwecke, wie Orchesterproben zu öffnen. Beispielsweise könnten Turnhallen nicht nur für Sport, sondern auch für Musik genutzt werden. Abends und außerhalb der Schulzeit könnten auch Eingang- und Gemeinschaftsbereiche in Schulen wie Aulas oder Theaterräume in Frage kommen. Veranstaltungssäle bieten sich an und vielleicht könnten auch Jugendzentren in Frage kommen.

Deshalb wird die Verwaltung gebeten zu berichten, in welchen städtischen Räumlichkeiten Orchesterproben durchgeführt werden könnten und zu prüfen, wie eine musikalische (Zwischen-)Nutzung ermöglicht werden kann. Hierbei soll insbesondere auch die Maßnahme "24. Räume für inklusive Projekte" aus dem Fokus-Aktionsplan Inklusion für die Stadt Regensburg (Beschluss des Stadtrats vom 28. November 2018) beachtet werden. Weiter sollte berücksichtigt werden, dass für musikalische Nutzungen - wie beim Sport - auch Lagermöglichkeiten, wie zum Beispiel abschließbare Schränke oder Abstellräume für Schlagwerk nötig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl

Maria Simon

gez. Daniel Gattet

Anna Hopfe